



Dienstag, 3. Januar 2017

Nachfrage der NRW-Industrie im November 2016 um sieben Prozent höher als ein Jahr zuvor

Düsseldorf (IT.NRW). Die Auftragseingänge im nordrhein-westfälischen Verarbeitenden Gewerbe waren im November 2016 preisbereinigt um sieben Prozent höher als im November 2015 und erreichten einen Indexwert von 102,2 Punkten. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als amtliche Statistikstelle des Landes anhand vorläufiger Ergebnisse mitteilt, stieg die Auslandsnachfrage aufgrund einiger Großaufträge um 15 Prozent, während die Inlandsbestellungen um ein Prozent niedriger waren als ein Jahr zuvor.

Veränderung der Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe NRW im November 2016 im Vergleich zum November 2015			
Produzenten von ...	insgesamt	Inland	Ausland
	in Prozent		
Vorleistungsgütern	+11	+1	+23
Investitionsgütern	+1	-1	+3
Gebrauchsgütern	+16	+7	+23
Verbrauchsgütern	+5	-16	+25
Insgesamt	+7	-1	+15

Wie die Übersicht zeigt, entwickelte sich die Nachfrage im November in allen Bereichen positiv: Im Investitions- und im Verbrauchsgütersektor konnten die jeweiligen Zuwächse im Auslandsgeschäft die rückläufige Inlandsnachfrage mehr als ausgleichen. Bei Vorleistungs- und Gebrauchsgütern führte der kräftige Anstieg der Auslandsorders sogar zu zweistelligen Zuwachsraten. (IT.NRW)

(002 / 17) Düsseldorf, den 03. Januar 2017